

---

Darmstadt-Eberstadt, den 20.07.2021

### **Große Freude bei 25 Migrantenfamilien in Eberstadt: Vertreterinnen der Mobilen Praxis gGmbH überreichten je ein Exemplar des Integrationsspiels „Leben in Deutschland – spielend integrieren“.**

Das Spiel entstand 2016 nach einer Idee von Gabriella Hünnekens und wird vom ehrenamtlichen LiD-Team vertrieben. Die erste Auflage des Spieles wurde von verschiedenen Förderern - Unternehmen, Vereine und Privatpersonen - als spielerische Integrationshilfe für Geflüchtete aus verschiedenen Kulturkreisen finanziert. Die in Darmstadt-Eberstadt ansässige Hans Erich und Marie Elfriede Dotter-Stiftung hatte die erste Auflage mit 4.000 Euro gefördert und nun 25 Exemplare aus der zweiten Auflage finanziert und an die Mobile Praxis weitergegeben.

Das Spiel richtet sich an bis zu sechs Spielern ab 15 Jahren, die auf einer Deutschlandkarte als Spielbrett Fragen aus verschiedenen Wissensgebieten beantworten müssen, um das Ziel, die Hauptstadt Berlin, zu erreichen. Die Fragen stehen auf Spielkarten und sind zweisprachig deutsch und arabisch. Die Spielkarten sind fröhlich und ansprechend illustriert, um die Kommunikation zu erleichtern. Passend für alle Sprachniveaus gibt es Fragen zum Leben in Deutschland in allen Bereichen, wie zum Beispiel: Muss man bei Rot an der Ampel immer stehen bleiben? Was kann ich für den Frieden tun? oder: Was ist ein Volksfest? Gerade bei einer so simplen Frage zeigt sich die große Integrationskraft des Spiels, das mit Freude und Spaß Wissen vermittelt und eine Plattform für Diskussionen bietet.

Elfriede Schnitzspan, Geschäftsführerin der Mobilen Praxis: „In Eberstadt-Süd treffen viele verschiedene Kulturen aufeinander. Die Arbeit der Mobilen Praxis ist darauf ausgerichtet, dieses Zusammentreffen erfolgreich und konfliktarm zu moderieren und so das Zusammenleben zu erleichtern. Zu den vielen bunten Bausteinen gelebter Integration gehört jetzt auch ein wunderbares Spiel, das unsere Arbeit nachhaltig bereichert.“

Gabriella Hünnekens, Gründerin des LiD-Teams und Erfinderin des Spieles: „Seit 2015 ist es mir ein großes Anliegen, Möglichkeiten zu finden, Geflüchteten und Asylbewerbern das Einleben, die Integration in ein für sie fremdes Land zu erleichtern. Viele Hürden sind zu nehmen, da unterschiedliche Kulturen aufeinander treffen, und jeder möchte natürlich seine eigene, von Kindheit an vermittelte Kultur bewahren und leben. Diese Schwierigkeit kann durch einfache Illustrationen und auch spielerisch überwunden werden und somit verschiedene Kulturen zueinander führen. Das Fremde kennen lernen, zu respektieren und im besten Fall als Teil seines "neuen Lebens" anzunehmen, sehen wir als Aufgabe von unseren Integrations-Hilfsmitteln, die wir (acht Menschen aus unterschiedlichen Kulturen) gemeinsam ehrenamtlich unter Berücksichtigung vieler Kulturkreise entwickelt haben. Der Erfolg des Integrationsspiels „Leben in Deutschland – spielend integrieren“, welches bereits in der zweiten Auflage erschienen ist, spricht für sich und natürlich auch der unermüdete Einsatz aller ehrenamtlichen Helfer\*innen – Danke!“

Weitere Informationen finden Sie unter: [www.lid-integration.de](http://www.lid-integration.de)

---

**Kontakt für Presseanfragen**

Hans Erich und Marie Elfriede Dotter-Stiftung

Steffen Meder | Pressesprecher

Zerninstr. 10

64297 Darmstadt-Eberstadt

Fon: +49 61 51 13 69 542

Mobil: +49 151 26 17 37 55

Fax: +49 61 51 13 69 548

[presse@dotter-stiftung.de](mailto:presse@dotter-stiftung.de)

[www.dotter-stiftung.de](http://www.dotter-stiftung.de)